



ALOIS STÖGER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
alois.stoeger@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-40001/0061-IV/A/1/2016

Wien,

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10080/J der Abgeordneten Helene Jarmer, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

Der **Nationale Aktionsplan Behinderung** weist kein eigenständiges Budget auf, sodass für die Umsetzung der Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans Behinderung auch keine eigene Budgetierung erfolgte.

Beispielshalber möchte ich folgende Ausgaben erwähnen:

Für den Bereich der **Beschäftigungsoffensive für Menschen mit Behinderungen** (Maßnahme 154) wurden zwischen 2012 und 2015 rd. € 677 Mio. aufgewendet.

Im **Pflegebereich** betrug die Dotation des Pflegefonds (Maßnahme 195) für das Jahr 2012 € 150 Mio., 2013 € 200 Mio., 2014 € 235 Mio. und 2015 € 300 Mio.

Für die Gesundheitsförderung und die Prävention für pflegebedürftige Menschen (Maßnahme 199) hat das Sozialministerium im Zeitraum 2014 bis 2015 insgesamt € 97.489,29 investiert. Die Ausgaben für Pflegekarenz/-teilzeit (Maßnahme 201) bzw. Familienhospizkarenz/-teilzeit betragen im Zeitraum 2014 bis 2015 insgesamt € 16.596.707, für Angehörigengespräche 2014 bis 2015 (Maßnahme 202) € 33.952 und für die Studie „Kinder und Jugendliche als pflegende Angehörige“ (Maßnahme 203) € 177.275,34.

Die Kosten für die Wertsicherung der Rentenleistungen in der **Sozialentschädigung** (Maßnahme 204) beliefen sich 2014 auf 3,2 Mio. und 2015 auf 1,9 Mio. Euro.

Im Hinblick auf die ausgegebenen Mittel verweise ich darüber hinaus auf die erste **Zwischenbilanz zum Nationalen Aktionsplan Behinderung** für den Zeitraum **2012 bis 2015**, die von meinem Ressort erstellt und demnächst auf der Homepage des Sozialministeriums veröffentlicht wird.

Frage 4:

Die geplanten Maßnahmen für die Jahre 2017 bis 2020 können dem Nationalen Aktionsplan Behinderung entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger

